

## Darmkrebs: Risikofaktoren für das postoperative anteriore Resektionssyndrom

**Datum:** 14.01.2022

**Original Titel:**

Risk factors of postoperative low anterior resection syndrome for colorectal cancer: A meta-analysis

**Kurz & fundiert**

- Bewertung der mit dem postoperativen anterioren Resektionssyndrom (LARS) in Verbindung stehende Faktoren
- Meta-Analyse über 21 Studien
- Kein signifikanter Einfluss von Alter und Geschlecht
- Tumorhöhe, Anastomosenhöhe, Strahlen- und Chemotherapie sowie postoperative Anastomosenleckage sind signifikante Risikofaktoren

**MedWiss - In einer Meta-Analyse wurden die Risikofaktoren für das postoperative anteriore Resektionssyndrom untersucht. Die Autoren versuchen, mit der Studie wichtige Indikatoren zu identifizieren, um eine Orientierungshilfe bei der Behandlung von Darmkrebs zu geben.**

---

Das postoperative anteriore Resektionssyndrom (*Low anterior resection syndrome*, kurz LARS) tritt häufig bei der Behandlung von Darmkrebs auf und hat einen nachhaltigen Einfluss auf die Lebensqualität der Patienten. In einer Meta-Analyse haben Wissenschaftler daher versucht, mit LARS in Verbindung stehende Risikofaktoren zu bewerten und so eine Orientierungshilfe für fundierte Entscheidungen in der Darmkrebstherapie zu geben.

### **Meta-Analyse über 21 Studien: Gibt es Risikofaktoren für LARS?**

Für die Meta-Analyse wurden Studien aus den medizinisch-wissenschaftlichen Datenbanken PubMed, Embase, The Cochrane Library, WANFANG und CNKI ermittelt, die zwischen 2012 und Dezember 2021 publiziert wurden. 21 Studien mit insgesamt 5 102 Patienten erfüllten die Inklusionskriterien.

### **Kein Einfluss von Alter und Geschlecht**

Die Prävalenz des LARS lag unter den Studienteilnehmern bei 49,7 % (2 538 von 5 102 Patienten). Geschlecht ( $p = 0,68$ ) und Alter ( $p = 0,48$ ) zeigten keinen signifikanten Zusammenhang mit dem Eintreten des LARS.

Die Analyse der Studien zeigte ein höheres Risiko für das Auftreten des LARS bei geringer Tumorhöhe ( $p < 0,001$ ) und geringer Anastomosenhöhe ( $p < 0,001$ ). Ein signifikanter Zusammenhang wurde zudem zwischen dem Auftreten des LARS und adjuvanter ( $p < 0,001$ ) bzw. neoadjuvanter ( $p < 0,001$ ) Strahlen- und Chemotherapie festgestellt. Ebenfalls als Faktoren für eine Erhöhung des Risikos wurde das Auftreten einer postoperativen Anastomosenleckage ( $p < 0,001$ ) sowie das Vorhandensein eines Stomas ( $p < 0,001$ ) identifiziert.

### **Risikofaktoren: Tumorhöhe, Anastomosenhöhe, Strahlen- und Chemotherapie sowie Anastomosenleckage**

Die Autoren empfehlen, diese Risikofaktoren zu beachten und ihre Bewertung als Orientierungshilfe bei der Behandlung von Darmkrebs einzubeziehen.

#### **Referenzen:**

Ye L, Huang M, Huang Y, Yu K, Wang X. Risk factors of postoperative low anterior resection syndrome for colorectal cancer: A meta-analysis. *Asian J Surg.* 2022 Jan;45(1):39-50. doi: 10.1016/j.asjsur.2021.05.016. Epub 2021 Aug 3. PMID: 34362620.